

Das Restaurant in der Adventszeit!

Weihnachtszauber im St. Alban-Eck in der St. Alban-Vorstadt / Malzgasse

Atmosphäre, Ambiente macht bekanntlich Freude.

In der St. Alban-Vorstadt steht ein Haus, das diese Gedanken im wahrsten Sinne des Wortes veranschaulicht: Das festlich geschmückte Restaurant St. Alban-Eck ist ein Geschenk an unsere Gäste und Passanten.

Seit über hundert Jahren ist der markante Riegelbau an der Ecke St. Alban-Vorstadt/Malzgasse ein Treffpunkt für Einheimische und Gäste aus aller Welt. Sie schätzen das stilvolle Ambiente im Restaurant wie in der Himmelstube au premier. Das St. Alban-Eck hat jedoch eine viel längere, bis ins 15. Jahrhundert zurückgehende, Geschichte. Noch heute ist Mauerwerk des einst an dieser Stelle errichteten Bridentors, das den Klosterbezirk von St. Alban abschloss, gut sichtbar.

Ambiente im Dalbe-n-Egg

Das denkmalgeschützte Haus wird zur Weihnachtszeit jeweils festlich geschmückt. In diesem Jahr symbolisiert die Weihnachtsdekoration das Freudebereiten, erklärt Andreas Plüss, der seit zehn Jahren im historischen Restaurant



So schön kann die Weihnachtszeit sein. Das Restaurant im Parterre gilt seit Jahren als echtes Bijou der Basler Gastronomie. Ein Diner in diesem stilvollen Ambiente wird für die Gäste zum unvergesslichen Erlebnis. Andreas Plüss und seine Crew freuen sich auf ihren Besuch.



Die Zunftstube im ersten Stock mit 20 Plätzen ein wahrlich idealer Ort für Ihre Weihnachtsfeier.

in der «Dalbe» waltet. Jedes Kompliment für die zauberhafte Atmosphäre, das er von einem Gast erhalte, sei ein schönes Geschenk. Als ein ganz besonderes Geschenk erachtet der umsichtige Gastgeber, dass er dieses traditionsreiche Haus führen darf, und dass er mit Marc Sieber einen sehr engagierten Hausbesitzer zur Seite habe.

Viel Freude bereitet Andreas Plüss auch, dass ihm ein aufmerksames und zuverlässiges Team zur Seite steht.

Feine Geschenke seien auch Auszeichnungen, wie die Aufnahme in die Schweizerische Gilde etablierter Köche und die Mitgliedschaft bei der Chaîne des Rôtisseurs. Diese setzen bekanntlich besondere Leistungen voraus. Dass diese honoriert werden, erachtet Andreas Plüss nicht nur als Anerkennung, sondern eben auch als Geschenk.

Ein Mehr an Qualität

Das bisschen Extra gehört zur Philosophie des Hauses. So sind die Tische stets der Jahreszeit entsprechend dezent geschmückt. Selbstredend soll der Hauptzweck, zu dem die Gäste hier einkehren, Freude bereiten – das feine Essen.

Das St. Alban-Eck, betont Andreas Plüss, sei kein Gourmet-Tempel, sondern ein Restaurant, das ein Mehr an Qualität bietet; dies, indem ausschliesslich Frisch- und Bioprodukte zubereitet werden. Entsprechend ausgeprägt ist die mediterran inspirierte Küche auf das saisonale Angebot abgestimmt.

Dies ist in der heutigen Gastronomie längst keine Selbstverständlichkeit mehr, wird aber von den Gästen sehr geschätzt. Diese wissen, dass sie sich im Restaurant St. Alban Eck etwas Besonderes leisten. Viele offerieren dieses «Mehr an Qualität» als Geschenk, indem sie ihren Partner, ihre Freunde oder Arbeits-

kollegen zu einem gemeinsamen, unvergesslichen Essen einladen.

In der Vorweihnachtszeit ist die festliche Dekoration ein zusätzlicher Genuss – und eben auch ein Geschenk an die Gäste.

Das ist Sinn und Zweck des Aufwandes für die einzigartige Dekoration, den Andreas Plüss am und im Haus erbracht hat. Die Geschenke, die er erhielt, mit einer prächtigen Weihnachtsdekoration weiterzugeben, um den vielen Gästen und Passanten eine Freude zu bereiten.



Restaurant St. Alban-Eck *& Himmelstube*

St. Alban-Vorstadt 60
4052 Basel
Tel. 061 271 03 20
www.st-alban-eck.ch

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 11.30–14.30 Uhr
und 18.30–23.30 Uhr
Sa 18.30–23.30 Uhr
So geschlossen

